

Prof. Dr. Alfred Toth

Podeste, Estraden und Emporen als thematische ontische Strukturelemente

1. Bereits in Toth (2014) hatten wir halboffene inessive Inseln als charakteristisches Strukturmal der (heute fast völlig verschwundenen) Tea-Rooms als thematischer Subkategorien der Kategorie Restaurants bestimmen können. Zu den leider ebenfalls nicht mehr zahlreichen thematischen Strukturmerkmalen bei Restaurants gehören die lagetheoretisch (vgl. Toth 2012) adessiv fungierenden Podeste, Estraden und Emporen. Da der zweite Begriff architektonisch ambivalent verwendet wird, "definieren" wir die drei ontisch verwandten Begriffe im folgenden auf graphische Weise.



Podest



Estrade



Empore

2.1. Podeste



Ehem. Tea-Room Capri, Kuttelgasse 13, 8001 Zürich (1943)

2.2. Estraden



Rest. Gebrüder Greiner, Hindenburgbau, Hauptbahnhof, Stuttgart (o.J.)



Ehem. Tea-Room Plätzli, Talacker/Plelikanstraße, 8001 Zürich (o.J.)

2.3. Emporen



Ehem. Grand-Café Astoria, Bahnhofstraße/(St.) Peterstraße, 8001 Zürich (1922)



Ehem. Rest. Seehof (Bollerei), Schiff ländeplatz 28, 8001 Zürich (o.J.)

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Ontische Struktur von Tea-Rooms. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

19.10.2014